

## Junge Wirtschaftskammer Frauenfeld

# Randy Krummenacher will in die Königsklasse

Vergangenen Freitag, den 20. März 2015, durfte die Junge Wirtschaftskammer Frauenfeld einen veritablen Star des Motorradsports in der Storzenweiherhütte begrüßen. Der 25-jährige Randy Krummenacher, einer von mittlerweile fünf Schweizern (u.a. Tom Lüthi und Dominik Aegerter), die in der Klasse Moto 2 an den Start gehen, erzählte aus seinem Leben als Pilot auf den zwei heissen Rädern, welche seine Leidenschaft bedeuten.

Das Jahresmotto der Jungen Wirtschaftskammer «Grenzen...Bewegen» trifft zweifellos auch auf den Spitzensportler zu. Krummenacher zeigte auf,

dass nur um Podestplätze mitkämpfen kann, wer mit Liebe zum Detail eine Einheit zwischen Mensch und Maschine zu bilden vermag. Die Moto 2 ist die am härtesten umkämpfte Klasse im GP-Zirkus. Mit den Honda 600ccm Einheitsmotoren stehen die Fähigkeiten des Fahrers mehr als in anderen Klassen im Fokus. Deshalb bedarf es jeden Tag der Bereitschaft, die Grenzen zu suchen und diese kontrolliert zu verschieben. Krummenacher machte keinen Hehl daraus, dass die Bedingungen für Motorradrennfahrer in der Schweiz mangels Rennstrecken, einer limitierten Fangemeinschaft und Sponsoreninter-

se sehr schwierig sind. In Spanien finden beispielsweise vier Grand Prix pro Jahr statt und der Sport wird sowohl von Medien als auch Sponsoren enorm unterstützt.

Kommendes Wochenende startet Krummenacher mit erfolgversprechendem neuen Bike (Kalex) und Team in Qatar in den Weltmeisterschaftszirkus 2015. Sein erfrischender und sympathischer Auftritt hat zweifellos dazu geführt, dass künftig einige Fans mehr den Motorradsport verfolgen und mit Randy Krummenacher mitfiebern werden. Dessen erklärtes Ziel ist der Aufstieg in die Königsklasse «Motto GP».



Junge Wirtschaftskammer Frauenfeld mit Randy Krummenacher

Foto: Kirsten Oertle